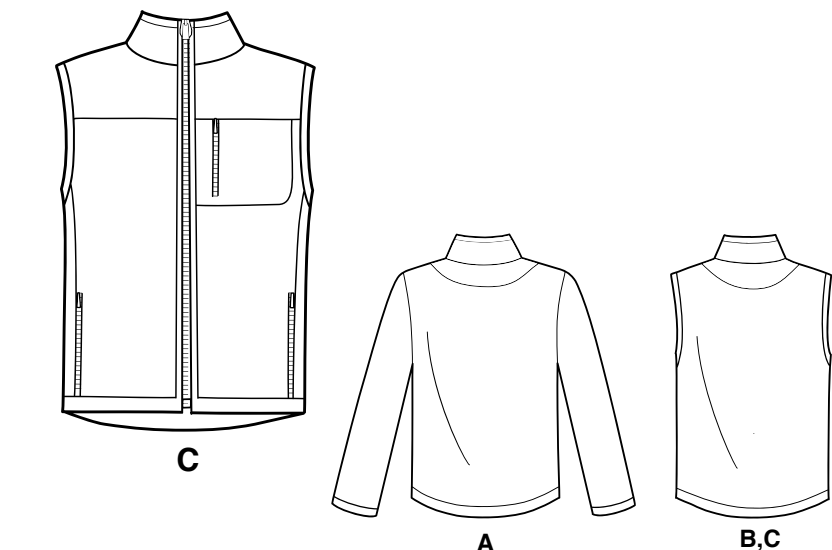
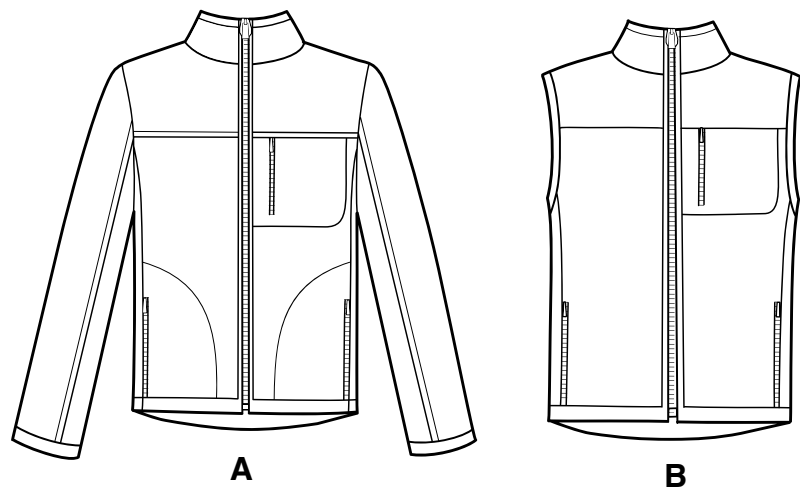


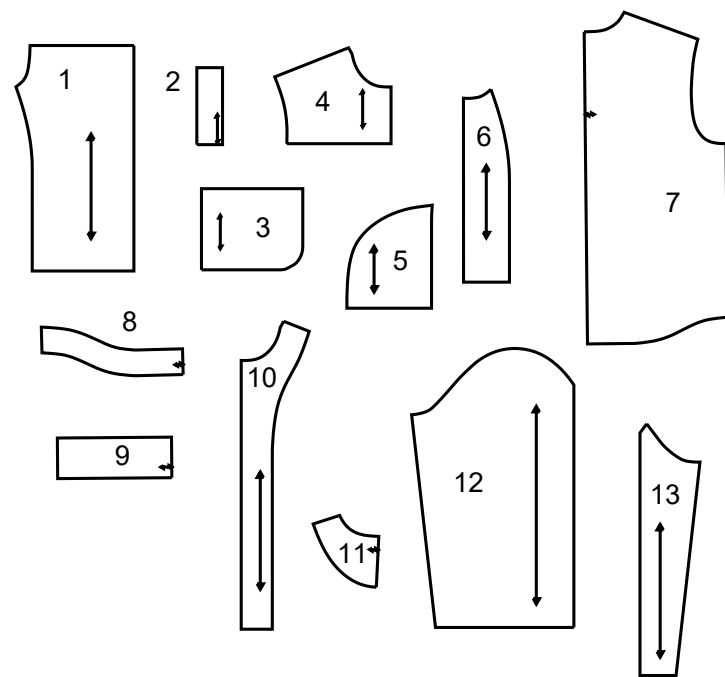
# SIMPLICITY® S9191

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

13 TEILE



- |                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1 VORDERTEIL              | 8 BESATZ DES UNTEREN RÜCKENTEILS |
| 2 BESATZ DER OBEREN TASCH | 9 KRAGEN                         |
| 3 OBERE TASCH             | 10 VORDERER BESATZ               |
| 4 VORDERE PASSE           | 11 HINTERER BESATZ               |
| 5 UNTERE TASCH            | 12 ÄRMEL A                       |
| 6 SEITLICHES VORDERTEIL   | 13 UNTERÄRMEL A                  |
| 7 RÜCKENTEIL              |                                  |

SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)  
 SEL.(S)= WEBKANTE(N)  
 FOLD= STOFFBRUCH  
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

- SYMBOLLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
  - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
  - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
  - KERBEN
  - MARKIERUNGSPUNKTE
  - ZUSCHNITTLINIE
  - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

### ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

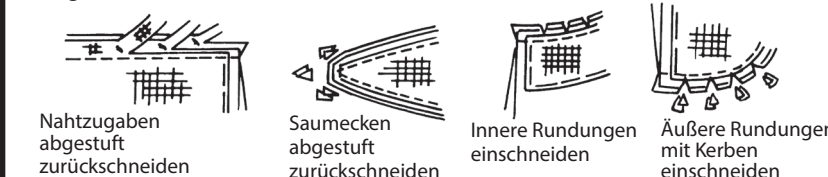
**VERLÄNGERN:**  
 Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

### KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

#### VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

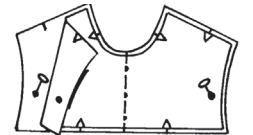
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

#### NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

#### Schnell-Markierung:

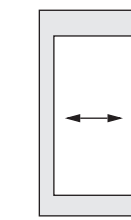
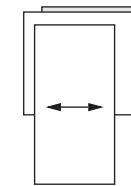
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



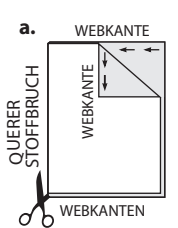
### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

#### ★ Wenn der

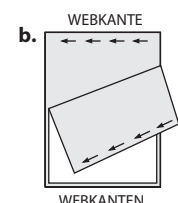
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).



Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



## Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

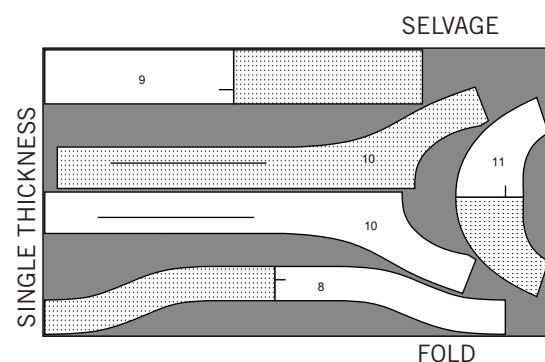
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

### A, B, C EINLAGE

TEILLE 8 9 10 11

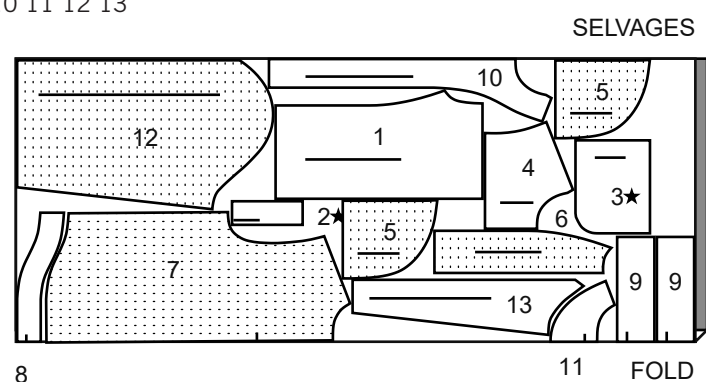
BREITE 51 BIS 64 CM  
 ALLE GRÖÖSEN



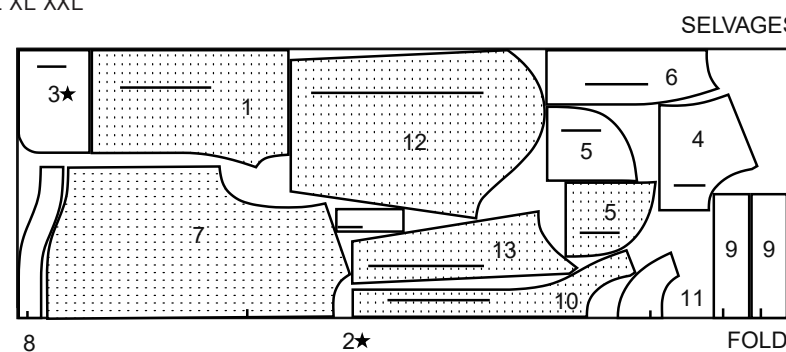
### A JACKE

TEILLE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 GRÖÖSEN S M



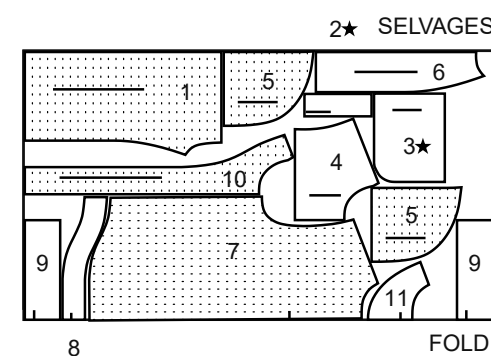
58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 GRÖÖSEN L XL XXL



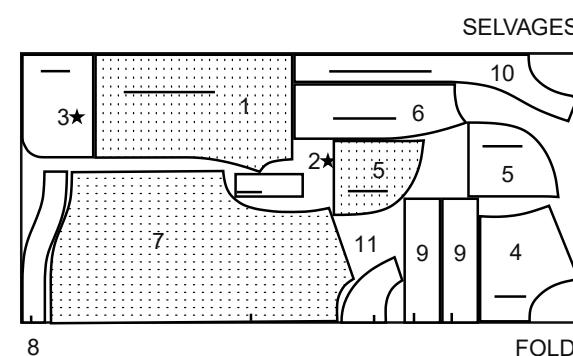
### B WESTE

TEILLE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 GRÖÖSEN S M



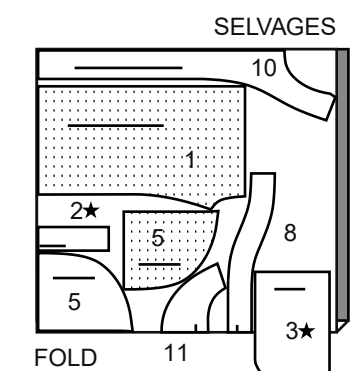
58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 GRÖÖSEN L XL XXL



### C WESTE

TEILLE 1 2 3 5 8 10 11

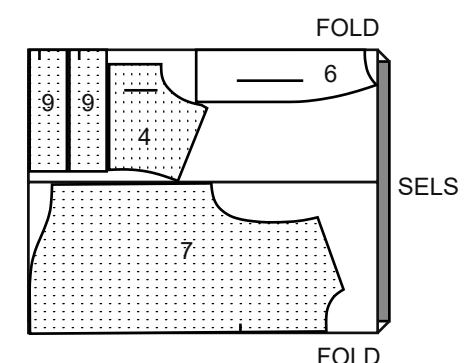
58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 ALLE GRÖÖSEN



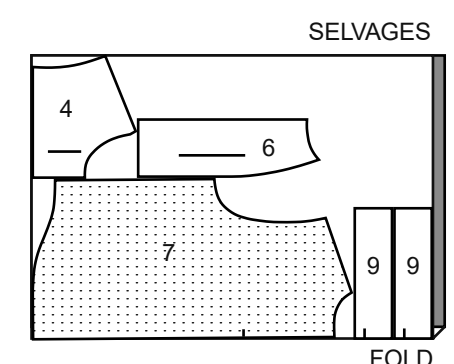
### VORDERE PASSE, RÜCKENTEIL, SEITLICHE STOFFBAHN UND KRAGEN IN KONTRAST

TEILLE 4 6 7 9

58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 GRÖÖSEN S M L XL



58" 60" (150CM)  
 MIT RICHTUNG  
 GRÖÖSE XXL



# Nähanleitung



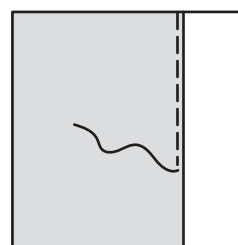
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1.

## EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN... FÜR GEKOCHE WOLLE

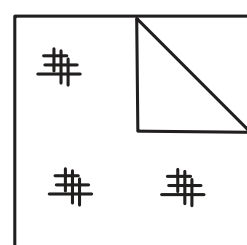
- Verwenden Sie eine Kugelspitznadel.
- Verwenden Sie einen Obertransportfuß oder einen schmalen Zickzackstich auf die Seitennähte.
- Glätten Sie mit den Fingern die Nähte oder setzen Sie das Bügeleisen auf niedrige Hitze und bügeln Sie leicht mit Hilfe eines Bügeltuchs. Bügeln Sie durch den Stoff nicht.
- Gekochte Wolle franste nicht aus. Säume können 6 mm von der offenen Kante gesteppt werden.
- Offenen Kanten können unfertig bleiben, sofern Sie keine Overlockmaschine verwenden.

## FÜR VOLUMENVLIES

- Volumenvlies ist stark, schwer zu oder ausbrechen und brecht nicht aus. Da die Kanten der Volumenvliesstoffe nicht verwirren, können die inneren Kanten der Nähte und Säume unfertig bleiben.
- Volumenvlies ist stark, schwer zu oder ausbrechen und brecht nicht aus. Da die Kanten der Volumenvliesstoffe nicht verwirren, können die inneren Kanten der Nähte und Säume unfertig bleiben.
- Wenn Sie die Teile zusammen stecken, verwenden Sie langen Stecknadeln... der Art mit Kugelköpfe sind die beste, weil normalerweise die kurzen Stecknadeln im Volumenvlies verlorengegangen sind.
- Verwenden Sie eine Kugelspitznadel.



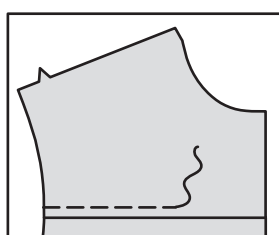
**KNAPPKANTIG  
FEST STEPPEN-**



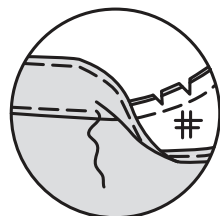
**EINLAGE**



**STEPHEN**



**ABSTEPHEN**



**UNTERSTEPHEN**

- Beim Steppen verwenden Sie schmalen Zickzackstichen, dabei passen Sie die Breite und Länge für den ausgewählten Volumenvlies an. Probieren Sie zuerst auf einigen Stoffstücke immer und lassen Sie sie als Referenz.
- Offene Kanten können auch mit Zickzackscheren ausgeschnitten werden.
- Säume können 6 mm von der offenen Kante fest gesteppt werden.
- Nähen Sie vorsichtig das erste Mal, das Sie eine Naht steppt, weil Stiche schwierig sind zu entfernen.
- Um die Dehnung der Schulternähte zu vermeiden, stecken Sie die Mitte des Saumbands, dabei benutzen Sie Gummiband oder Twillband entlang der Nahtlinie auf den vorderen Schulterkanten, steppen Sie die Schulternähte.
- Wenn Sie um geformten Bereiche nähen, nähen Sie vorsichtig, um die Dehnung des Volumenvlieses zu vermeiden, während Sie den Stoff durch die Maschine gleiten.
- Glätten Sie mit den Fingern oder bügeln Sie mit einer Dampfbügelpresse auf einer niedrigen Temperatur mit Hilfe eines Bügeltuchs.

## FÜR GESTRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Kugelspitznadel.
- Vermindern Sie den Druck auf Drückerfuß für schweren Gestrickstoffe.
- Gestrickgewebe brauchen Nähte, die mit dem Stoff "geben". Sie können sie mit geraden Stichen nähen (dabei dehnen Sie den Stoff leicht), mit schmalen Zickzackstichen oder einem der dehnbaren Stichen der konventionellen Nähmaschinen oder Ihrer Overlockmaschine.
- Einige Strickstoffe müssen minimal oder keinen Druck beim Nähen haben. Setzen Sie die angemessene Temperatur. Bügeln Sie leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Um die Dehnung der Schulternähte zu vermeiden, stecken Sie die Mitte des Saumbands, dabei benutzen Sie Gummiband oder Twillband entlang der Nahtlinie auf den vorderen Schulterkanten, steppen Sie die Schulternähte.
- Säume können 6 mm von der offenen Kante fest gesteppt werden.
- Offenen Kanten können unfertig bleiben, sofern Sie keine Overlockmaschine verwenden.

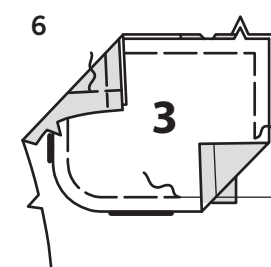
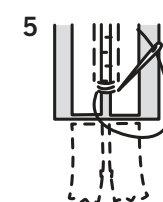
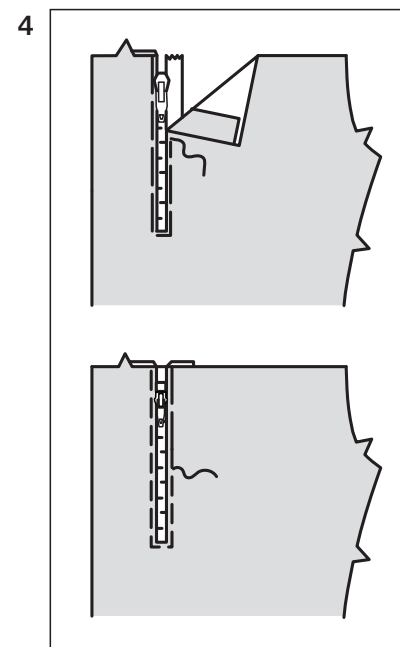
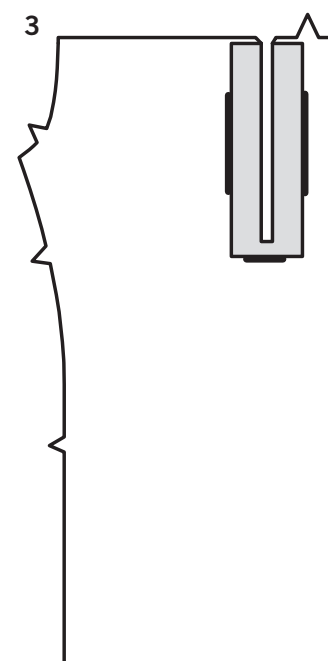
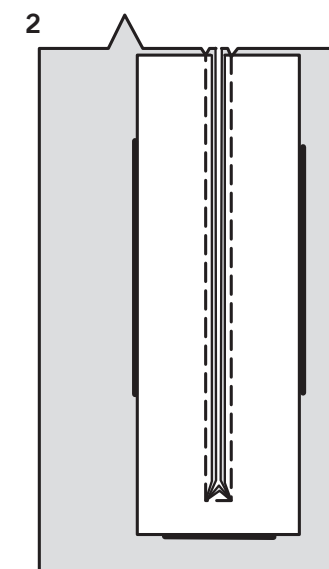
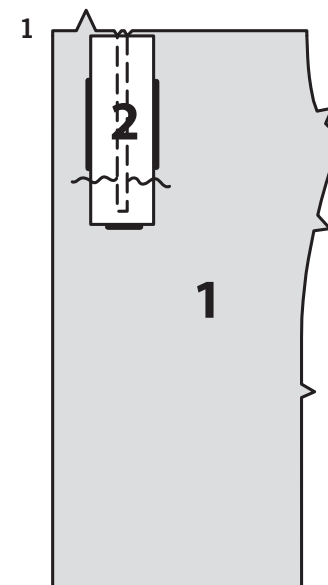
**KNAPPKANTIG FEST STEPPEN-** Auf der AUSSENSEITE, steppen Sie neben der Naht durch alle Stofflagen. Passen Sie die Stichlänge und/oder Druck wie nötig an; probieren Sie zuerst an.

**EINLAGE-** Stecken Sie die Einlage an die LINKE Stoffseite. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Herstellerangaben fest.

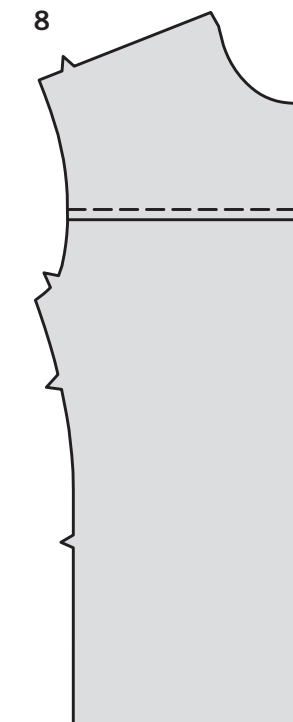
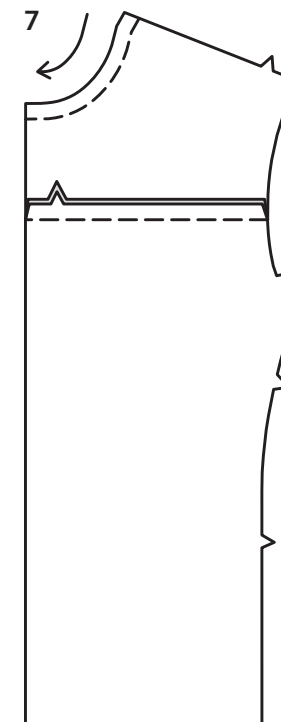
**STEPHEN-** Wo in den Nähangaben gezeigt steppen Sie 3 mm von der Schnittkante des Kleidungsstücks in der Pfeilrichtung. Diese Steppnaht verbleibt, um die Dehnung zu vermeiden. (Diese Steppnaht wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

**ABSTEPHEN-** Auf der AUSSENSEITE, steppen Sie 1/4" (6mm) von der fertigen Kante oder Naht, sofern anders in den Nähanleitungen gezeigt. Passen Sie die Stichlänge und/oder Druck wie nötig an; probieren Sie zuerst an.

**UNTERSTEPHEN-** Bügeln Sie das Teil wie in den Nähangaben gezeigt und die Naht weg vom Kleidungsstück, dabei steppen Sie durch das Teil und die Nahtzugaben neben der Naht so weit wie möglich.



STÜTZNAHT NÄHEN



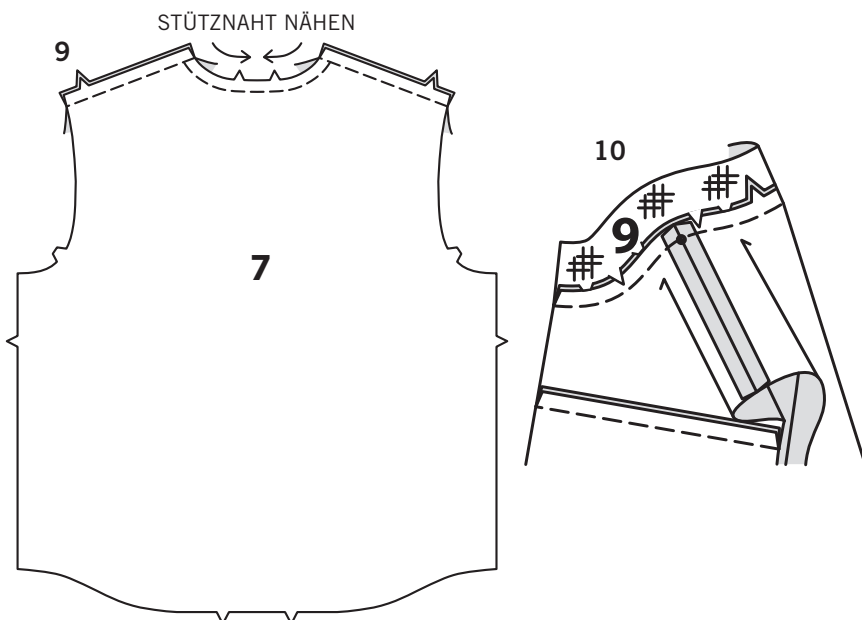
**SCHNITTEILE WERDEN VON NUMMERN IDENTIFIZIERT IN DER ERSTMALIGEN NUTZUNG.**

**STEPHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS SOFERN ANDERS GEZEIGT.**

## JACKE A UND WESTE B, C

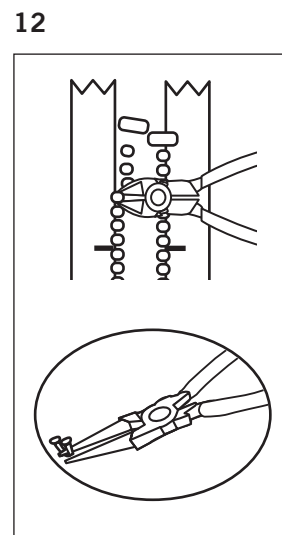
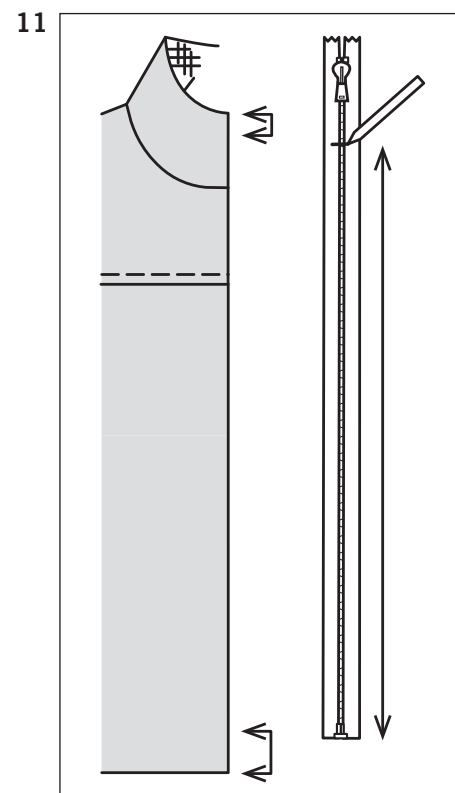
**HINWEIS:** Für Modelle B, C- schneiden Sie 1.5 cm weg von der Armausschnittkante des Vorderteils, seitlichen Vorderteils, vorderen Passe und Rückenteils vor dem Steppen.

1. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz der oberen Tasche (2) an das LINKE Vorderteil (1), sodass die Stepplinien übereinstimmen. Steppen Sie entlang den Stepplinien. Mit feinen Stichen steppen Sie erneut entlang den inneren Ecken, um die Naht zu verstärken.
2. Schneiden Sie das Vorderteil entlang der durchgezogenen Linie zwischen den Stepplinien und quer über den Ecken aus, ohne durch die Steppnaht auszuschneiden.
3. Schlagen Sie den Besatz nach INNEN; bügeln.
4. Auf der AUSSENSEITE, lappen Sie die ausgeschnittene Öffnung über den Reißverschluss, dabei legen Sie den Reißverschlussgriff 2.2 cm von der oberen Kante und die Reißverschlusszähne zwischen der Öffnung liegt. Bitte beachten Sie, dass die untere Kante des Reißverschlusses ausserhalb der unteren Kante überstehen kann. Heften Sie von Hand oder stecken Sie fest. **STEPHEN** Sie neben den Seitenkanten und unteren Kanten **KNAPPKANTIG FEST**. **TIPP** – Um Kräuseln um die Lasche und Schieber zu vermeiden, enden Sie die Steppnaht genau vor dem Schieber zu reichen. Mit der Nadel im Stoff heben Sie den Drückerfuß und ziehen Sie den Schieber unter der Nadel nach unten. Senken Sie den Drückerfuß und steppen Sie weiter.
5. Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, versäubern Sie durch die Reißverschlusszähne mit einem hochbelastbaren Faden. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlusses bis auf 1.5 cm vom Abschluss aus.
6. Mit den LINKEN Seiten nach oben, stecken Sie die obere Tasche an das LINKE Vorderteil, sodass die innere abgerundete Kante außerhalb der Taschenlinie übersteht und die äußeren offenen Kanten bündig abschliessen. Heften Sie die äußeren offenen Kanten zusammen. Heften Sie entlang der Nahtlinie auf den inneren Kanten. **STEPHEN** Sie wie geheftet AB; entfernen Sie die Heftnaht.
7. **STEPHEN** Sie die Halskante der vorderen Passe (4). Steppen Sie das Vorderteil an die untere Kante der vorderen Passe. Bügeln Sie die Naht in die Passe, dabei drücken Sie die Passe nach aussen.
8. **FÜR MODELL A- STEPPEN** Sie die untere Kante der Passe AB.



**9. FÜR ALLE MODELLE – STEPPEN** Sie die Halskante des Rückenteils (7). Steppen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an den Schulternähten.

**10.** Bringen Sie die **EINLAGE** an ein Kragenteil (9). Schneiden Sie die Halskante des Kleidungsstücks ein, um entlang den Rundungen zu steppen. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Kragen an die Halskante, sodass die hinteren Mitten übereinstimmen und die kleinen Kreise auf den Schulternähten liegen. Schneiden Sie die Naht zu. Schneiden Sie die Rundungen ein. Das restliche Kragenteil wird als Besatz benutzt.



**11.** Vielleicht müssen Sie den Reißverschluss verkürzen. Verkürzen Sie immer einen Trennreißverschluss vom oberen Ende. Messen Sie die Öffnungskante des RECHTEN Vorderteils 2.2 cm unterhalb der oberen Kante des Kragens bis auf 4.5 cm oberhalb der unteren Kante. Markieren Sie die gewünschte Länge auf das Reißverschlussband, dabei messen Sie von der unteren Kante des unteren Endes.

**12.** Mit einer Zange entfernen Sie die Zähne oberhalb der Markierung und hebeln Sie die oberen Enden offen auf und entfernen Sie sie.

**13.** Steppen Sie mit überwendlichen Stichen oberhalb der letzten Reißverschlusszähne, damit der Schieber nicht weitergeht. Wenn Sie es vorziehen, verwenden Sie die originellen oberen Enden und setzen Sie sie wieder. Für Kunststoff Reißverschlüsse brauchen Sie vielleicht ein oberes Ende zu verkaufen. Schneiden Sie den überstehenden Reißverschluss 2.2 cm oberhalb der Markierung aus.

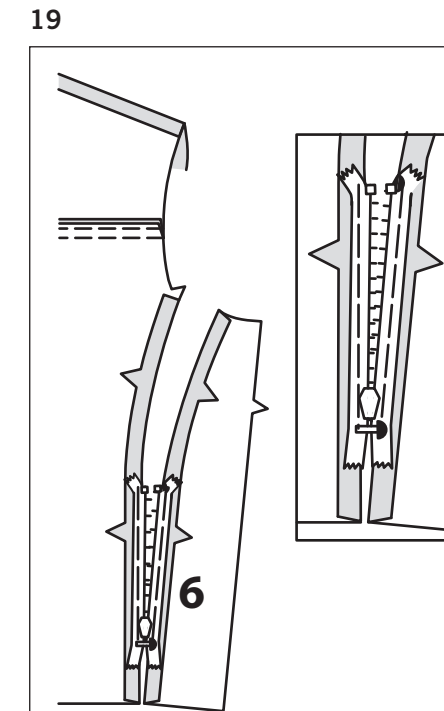
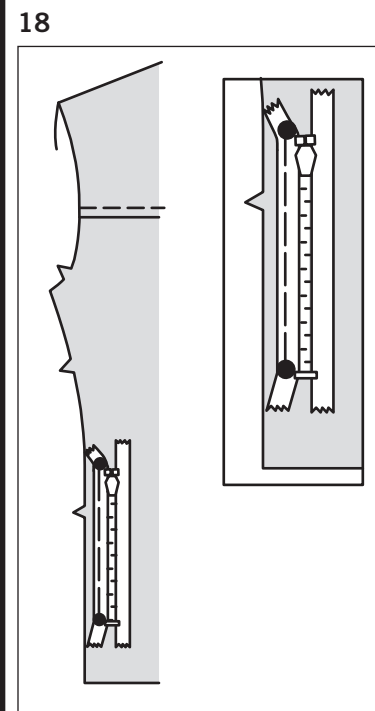
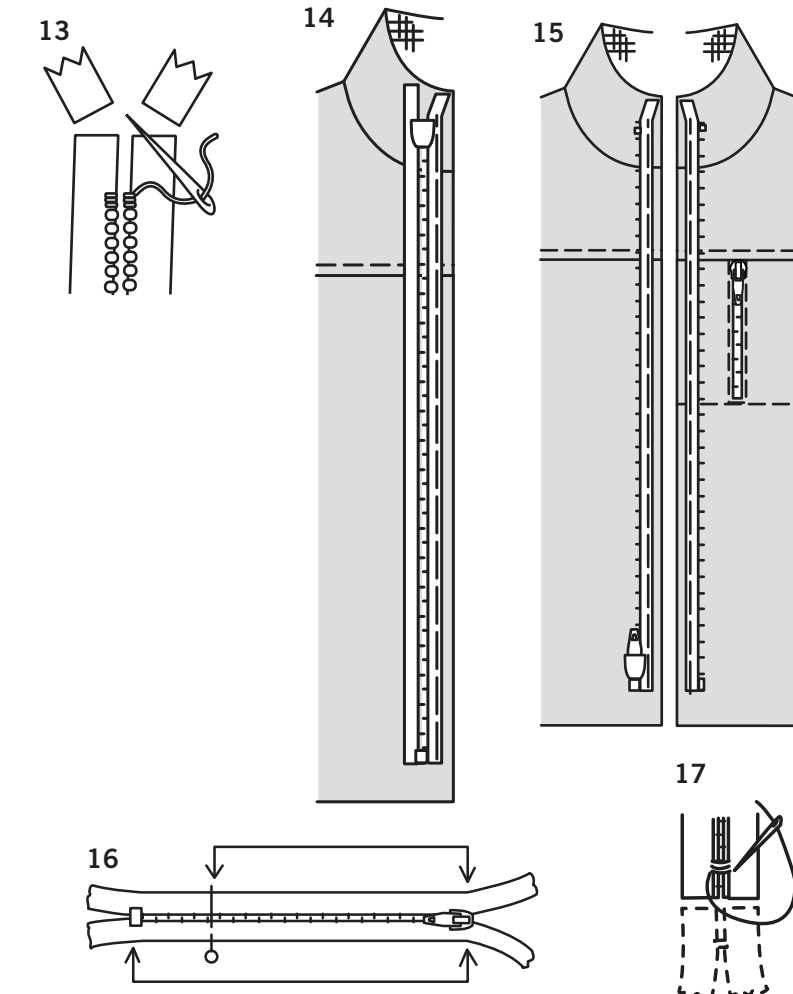
**HINWEIS:** Wenn Sie es vorziehen, um die Dehnung der vorderen Kanten zu vermeiden, bügeln Sie einen restlichen Streifen von bügelbaren Einlage entlang der Nahtlinie auf der INNENSEITE, wo Reißverschluss aufgetragen wird. Beachten Sie, dass dies mehr Volumen gibt.

**14.** Auf der AUSSENSEITE, stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss an das RECHTE Vorderteil, sodass der Reißverschluss mit der Oberseite nach unten und ca. 6 mm von der vorderen Kante, und das obere Ende 2.2 cm von der oberen Kante liegen. Nehmen Sie das obere Ende des Reißverschlussbands wie abgebildet ab. Heften Sie von Hand fest.

**15.** Trennen Sie den Reißverschluss. Legen Sie die restliche Hälfte des Reißverschluss an das restliche Vorderteil, sodass der Reißverschluss mit der Oberseite nach unten liegt und ca. 6 mm von der vorderen Kante und das obere Ende 2.2 cm von der oberen Kante. Nehmen Sie das hobeide Seiten des Reißverschluss in einer Linie liegen. Heften Sie von Hand fest.

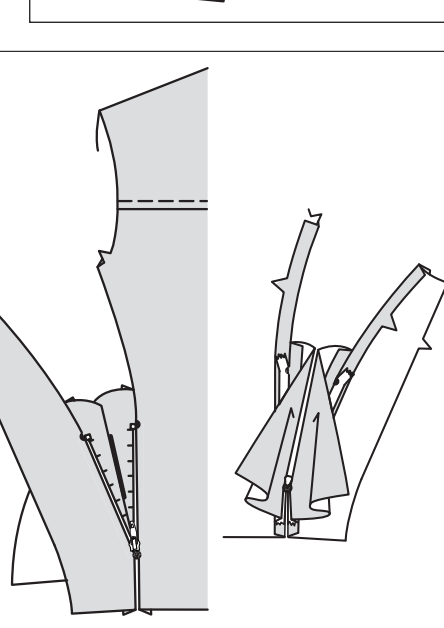
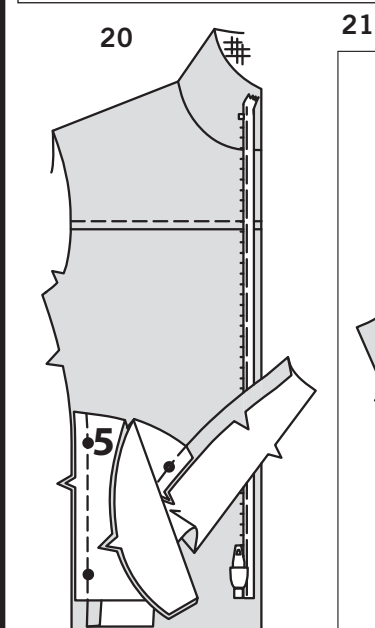
**16. FÜR ALLE MODELLE-** Tragen Sie Reißverschluss und Taschen auf das Vorderteil und seitlichen Vorderteile auf wie folgt: Vielleicht müssen Sie die Länge Ihres Reißverschluss regeln, damit die Taschenöffnung anpasst. Es ist besser den Reißverschluss zu verkürzen, bevor Sie ihn auftragen. Messen Sie die Länge der Öffnung an der vorderen Seitenkante zwischen den grossen Kreisen, minus 6 mm. Schliessen Sie den Reißverschluss und messen Sie vom oberen Ende entlang den Zähnen bis auf die benötigte Länge nach unten. Markieren Sie die neue Länge.

**17.** Mit hochbelastbarem Faden versäubern Sie durch die Reißverschlusszähne. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschluss bis auf 1.5 cm diesen Stichen weg.



**18.** Schliessen Sie den Reißverschluss. Auf der AUSSENSEITE, stecken Sie den Reißverschluss, Oberseite nach unten, an die innere Kante des Vorderteils, sodass das Reißverschlussband ca. 6 mm von der offenen Kante liegt. Legen Sie die untere Kante des Reißverschluss an den unteren grossen Kreis und das obere Ende 6 mm vom oberen grossen Kreis, dabei nehmen Sie das obere Ende des Reißverschlussbands oberhalb des oberen Endes ab. Heften Sie von Hand den Reißverschluss fest.

**19.** Öffnen Sie den Reißverschluss. Auf der AUSSENSEITE, stecken Sie die restliche Hälfte des Reißverschluss mit der Oberseite nach unten an die innere Kante des seitlichen Vorderteils in gleicher Weise, da bei sichern Sie sich, dass beide Seiten des Reißverschluss auf einer Linie liegen. Heften Sie von Hand den Reißverschluss fest.



**20.** RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die untere Tasche (5) an die innere Kante des Vorderteils und seitlichen Vorderteils (auf den Reißverschluss), sodass die grossen Kreise übereinstimmen und die offenen Kanten bündig abschliessen. Steppen Sie 1.5 cm von der offenen Kante. Wenn Sie es vorziehen, schneiden Sie die Naht zu, um die Dicke zu vermindern.

**21.** Bügeln Sie die Taschen heraus, dabei bügeln Sie die vordere Naht zur Tasche und die seitliche vordere Naht zum seitlichen Vorderteil.

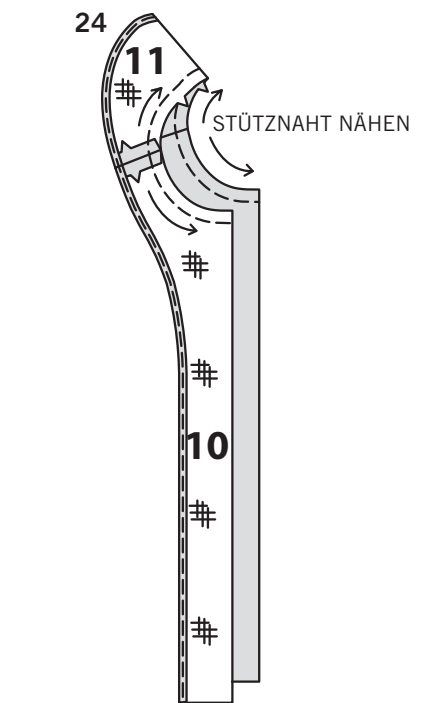
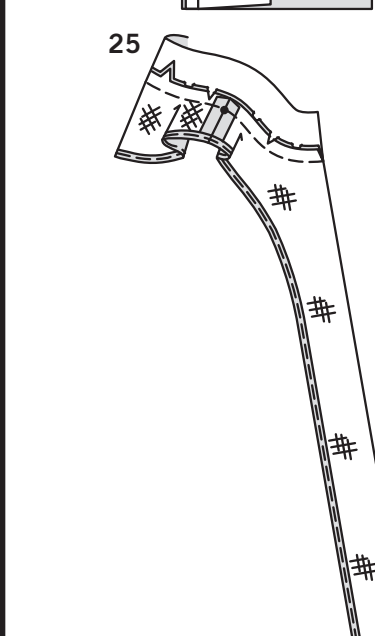
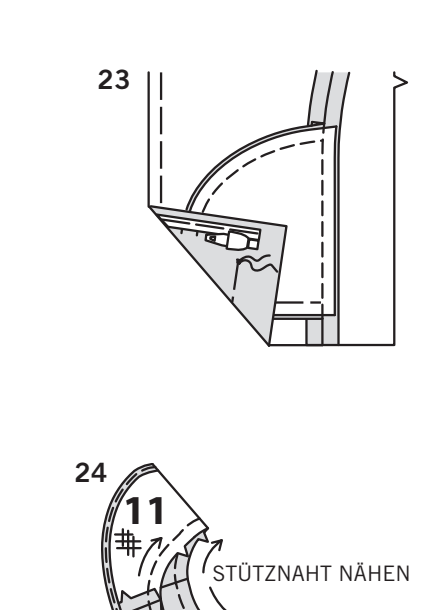
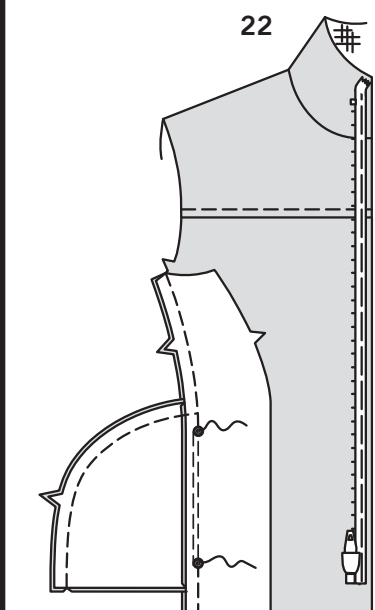
**22.** Stecken Sie das seitliche Vorderteil an das Vorderteil, sodass die grossen Kreise übereinstimmen. Steppen Sie die Seitennaht, dabei lassen Sie eine Öffnung zwischen den grossen Kreisen, steppen Sie mit Rückstichen auf den grossen Kreisen, um die Naht zu verstärken. Steppen Sie die Taschenkanten von der unteren Kante zur Seitennaht zusammen.

**23.** Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil. Heften Sie von Hand die unteren Kanten der Tasche durch alle Stofflagen, dabei lassen Sie die Fadenenden auf der AUSSENSEITE.

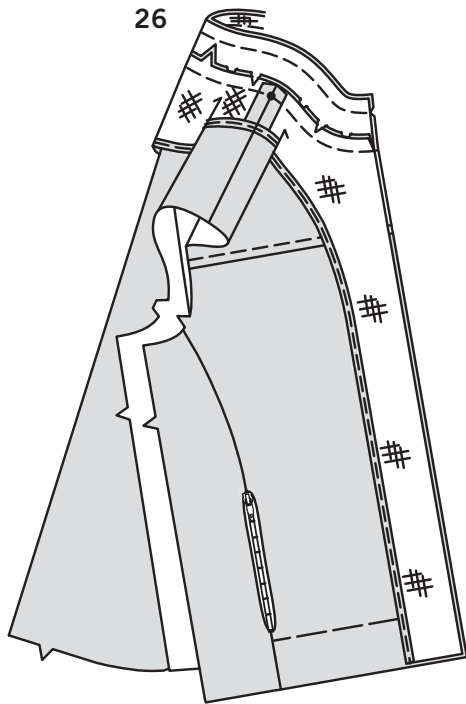
**24.** Bringen Sie die **EINLAGE** an den vorderen Besatz (10) und den hinteren Besatz (11). **STEPPEN** Sie die Halskanten der Besätze.

Steppen Sie die Schulternähte der Besätze. Um die lange uneingeschnittene Kante zu versäubern, steppen Sie 6 mm unter oder steppen Sie auf der Kante mit Zickzackstichen ODER versäubern Sie auf der Kante mit einer Overlockmaschine, ohne den Stoff nicht wegzuschneiden. Zum Versäubern können Sie auch einige Ihrer Maschinenstichen benutzen.

**25.** Schneiden Sie die Halskante des Besatzes entlang den Rundungen ein. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Kragenbesatz an die Halskante des vorderen und hinteren Besatzes, sodass die hinteren Mitten übereinstimmen und die kleinen Kreise auf den Seitennähten liegen; steppen. Schneiden Sie die Naht zu; schneiden Sie die Rundungen ein. Bügeln Sie den Kragen nach aussen, dabei bügeln Sie die Naht zum Besatz.



26

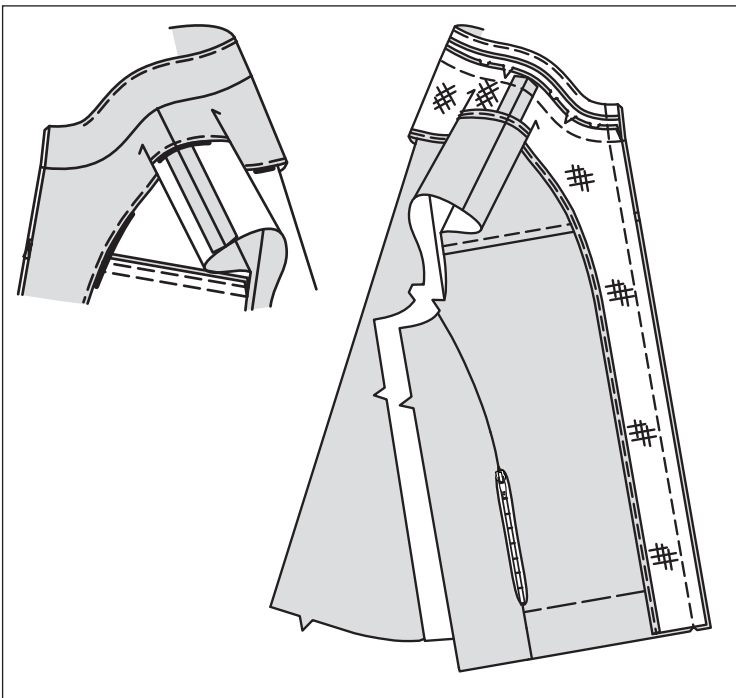


**26.** RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Kragen und den Kragenbesatz zusammen, sodass die hinteren Mitten übereinstimmen; steppen Sie die obere Kante. Schneiden Sie die Naht und die obere Ecke zu; schneiden Sie die Rundungen wenn nötig ein.

**STEPHEN** Sie den Kragenbesatz bsi auf 3.8 cm von den vorderen Kanten UNTER.

Wenn Sie es vorziehen, entfernen Sie die Tasche des Vorderteils und des seitlichen Vorderteils und **STEPHEN** Sie das Vorderteil zwischen den grossen Kreisen **KNAPPKANTIG FEST**, dabei steppen Sie durch das Vorderteil und die vordere Tasche, dabei machen Sie eine viereckige Kehrtwendung zur Naht an den grossen Kreisen. In gleicher Weise **STEPHEN** Sie das seitliche Vorderteil entlang der Reißverschlussnaht **KNAPPKANTIG FEST**, dabei steppen Sie durch das seitliche Vorderteil und die Tasche des seitlichen Vorderteils.

27



**27.** RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz an das Kleidungsstück entlang den vorderen Kanten, sodass die Halsnähte übereinstimmen. Steppen Sie die vorderen Kanten. Schneiden Sie die Nähte und Ecken zu.

**28.** Schlagen Sie die untere Besatzkante nach AUSSEN. Steppen Sie durch den Besatz genau 3.8 cm oberhalb der unteren Kante. Schneiden Sie den Besatz neben der Steppnaht zu. Schneiden Sie das Kleidungsstück bis auf 1.5 cm von der inneren Besatzkante. Versäubern Sie die untere Kante des Vorderteils in gleicher Weise wie die untere Kante der Besätze.

**29.** Schlagen Sie den Besatz nach INNEN; Bügeln, dabei bügeln Sie den vorderen Saum nach oben.

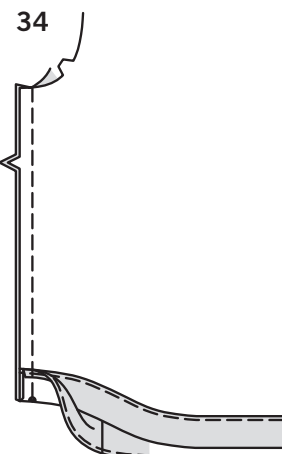
**30.** Um die Halskanten zusammen zu sichern, reichen Sie unter den Besatz und stecken Sie die Nahtzugaben des Ausschnitts und Besatzes zusammen. Steppen Sie die Nahtzugaben des Ausschnitts neben der Halsnaht zusammen. Auf der INNENSEITE, heften Sie von Hand den hinteren Besatz auf die bereits bestehende Steppnaht für die fertige Kante ODER 6 mm von der fertigen Kante mit Zickzackstichen oder Overlockstichen.

**31.** Auf der AUSSENSEITE, **STEPHEN** Sie das Rückenteil auf der Heftnaht AB; entfernen Sie die Heftnaht.

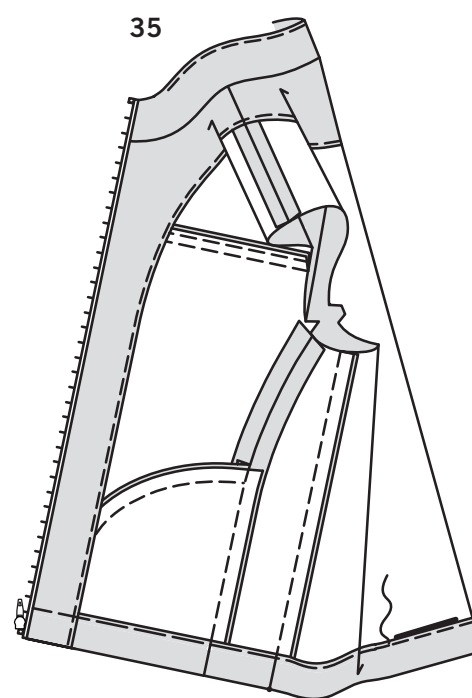
**32.** Bringen Sie die **EINLAGE** an den Besatz des unteren Rückenteils (8). Versäubern Sie die obere uneingeschnittene Kante in gleicher Weise wie für Besatz. Steppen Sie den Besatz an das Rückenteil entlang der unteren Kante. Schneiden Sie die Naht zu. Schneiden Sie die Rundungen ein.

**33.** Schlagen Sie den Besatz des unteren Rückenteils nach INNEN; bügeln. Heften Sie die offenen Kanten zusammen.

34



35



**34.** Schlagen Sie die vordere Saumzugabe auf. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seitennähten, sodass die kleinen Kreise übereinstimmen. Schlagen Sie die vordere Saumzugabe auf der unteren Kante des Rückenteils wie abgebildet um. Steppen Sie die Seitennähte.

**35.** Schlagen Sie die vordere Saumzugabe nach INNEN. Bügeln Sie, dabei bügeln Sie den hinteren Saum und die Seitennähte zum Rückenteil. Heften Sie von Hand den Saum auf die zuerst Steppnaht für die fertige Kante fest ODER 6 mm von der offenen Kante versäubern Sie mit Zickzackstichen oder mit einer Overlockmaschine.

**36.** STEPPEN Sie den Saum wie geheftet und die vorderen Kanten und Halskanten wie abgebildet AB, dabei machen Sie ein Kehrtwendung mit der Nadel im Stoff an den vorderen Ecken.

#### FÜR JACKE A FAHREN SIE FORT WIE FOLGT

**37.** Steppen Sie den hinteren Ärmel (12) an den Unterärmel (13). Bügeln Sie die Naht zum Ärmel. **STEPHEN** Sie den Ärmel AB.

**HINWEIS:** Doppelt gefalztes Schrägband kommt mit einer Seite leicht breiter als die andere. Die breitere Seite wird auf der INNENSEITE benutzt, sodass wenn das Band von der AUSSENSEITE fest gesteppt wird, werden beide Kanten in der Steppnaht eingefasst. Steppen Sie die Faltenborte in gleicher Weise wie für das Band, sichern Sie sich, dass die UNTERSEITE eingefasst wird, wenn eine Kante breiter als die andere nicht ist.

**38.** Steppen Sie die Achselnaht des Ärmels. Führen Sie die untere Kante zwischen den Falten des doppelt gefalzten Schrägbands oder der Faltenborte, dabei legen Sie die offene Kante gegen der mittleren Falte und die breitere gefaltete Kante auf der INNENSEITE, dabei schlagen Sie nach unten und lappen Sie ein Ende an der Achselnaht. Steppen Sie das Band/die Borte von der AUSSENSEITE fest, sodass die gefaltete Kante des Bands oder die einzige Kante der Borte auf der INNENSEITE eingefasst werden.

**39.** Drehen Sie die RECHTE Seite des Ärmels nach aussen. Halten Sie das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt nach oben. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittleren kleinen Kreis auf der Schulternaht, sodass die Achselnähte, Einschnitte und die restlichen kleinen Kreise übereinstimmen; steppen Sie. Steppen Sie erneut 3 mm von der ersten Steppnaht. Schneiden Sie die Naht unterhalb der Einschnitte neben der Steppnaht zu. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe.

#### FÜR MODELLE B, C FAHREN SIE FORT WIE FOLGT

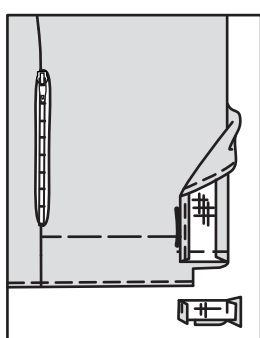
**HINWEIS:** Doppelt gefalztes Schrägband kommt mit einer Seite leicht breiter als die andere. Die breitere Seite wird auf der INNENSEITE benutzt, sodass wenn das Band von der AUSSENSEITE fest gesteppt wird, werden beide Kanten in der Steppnaht eingefasst. Steppen Sie die Faltenborte in gleicher Weise wie für das Band, sichern Sie sich, dass die UNTERSEITE eingefasst wird, wenn eine Kante breiter als die andere nicht ist.

**40.** Damit das doppelt gefalzte Schrägband oder die Faltenborte an die Armausschnittkante anpassen, legen Sie die Borte entlang der Armausschnittkante des Schnittmusters. Dehnen Sie die doppelten Kanten und bügeln Sie mit einem Dampfbügeleisen.

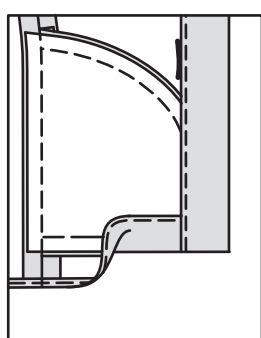
**41.** Führen Sie die Armausschnittkante zwischen den Falten des doppelt gefalzten Schrägbands oder der Faltenborte, dabei legen Sie die offene Kante gegen der mittleren Falte und die breitere gefaltete Kante auf der INNENSEITE, dabei schlagen Sie nach unten und lappen Sie ein Ende an der Seitennaht. Steppen Sie das Band/die Borte von der AUSSENSEITE fest, sodass die gefaltete Kante des Bands oder die einzige Kante der Borte auf der INNENSEITE eingefasst werden.

**42. FÜR MODELL A-** Auf der INNENSEITE, heften Sie von Hand die untere Tasche entlang der Nahtlinie an der abgerundeten Seitenkante. STEPPEN Sie die Tasche wie geheftet zwischen der Setennaht und der Saumnaht wie abgebildet AB.

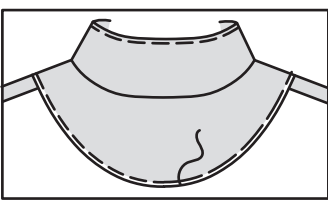
28



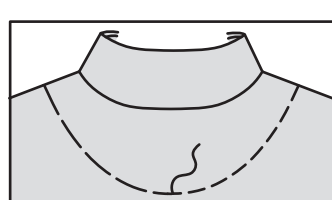
29



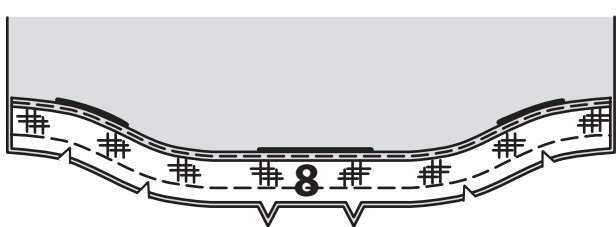
30



31



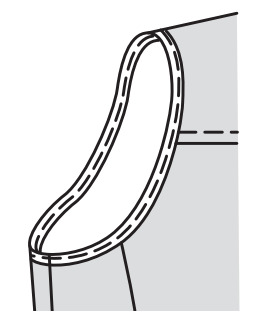
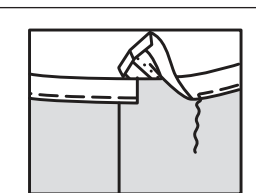
32



33



41



42

